

Niederschrift
über die Sitzung der Stadtvertretung
am 17. Juni 2021 im Kursaal, Ostsee-Ferienpark
(17. Sitzung)

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Anwesend waren:

a) **von der Stadtvertretung**

als Vorsitzende:

Frau Bürgervorsteherin Petra Kowoll

b) **als Mitglieder:**

Herr Erster Stadtrat Folkert Loose

Herr Stv. Helmut Gideon

Herr Stv. Gottfried Grönwald

Herr Stv. Manfred Ebken

Herr Stv. Udo Ertmer

Herr Stv. Karl-Heinz Grell

Herr Stv. Peer Hansen

Herr Stv. Rainer Henke

Frau Stv. Ilse Hoffmann-Röhr

Herr Stv. Stefan Holznagel

Herr Stv. Robert Karsten

Herr Stv. Florian Kinnert

Herr Stv. Philip Knorr

Frau Stv. Christine Möhlmann

Herr Stv. Günter Möhlmann

Frau Stv. Jasmin Path

Herr Stv. Georg Rehse

Frau Stv. Monika Rübenkamp

Herr Stv. Simon Schulz

Frau Stv. Elke Teegen

Herr Stv. Michael Vollmer

Herr Stv. Andreas Zimmer

c) **von der Verwaltung:**

Herr Bürgermeister Kuno Brandt

Frau Ute Dost

Herr Roland Pfündl

Herr Michael Röbig

Herr Dennis Schreiber

Herr Arne Rieck zugleich als Protokollführer

d) **Beauftragter für Menschen mit Behinderungen:**

Herr Michael Rosch

e) **Seniorenbeirat:**

Herr Peter Schlumbohm

f) **Gäste: 3**

g) **Zahl der Pressevertreter: 2**

h) entschuldigt fehlten:

Herr Stv. Gerd Panitzki

Herr Stv. Holger Mikolajczak

Herr Stv. Frank-Nikolaus Rickert

Tagesordnung:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Seniorenbeirat; hier: Tätigkeitsbericht 2020
7. Tätigkeitsbericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen 2020
8. Stadtmagazin Heiligenhafen
9. Beitritt der Stadt Heiligenhafen zum Klima-Bündnis
10. Bahnhofsteilpunkt Großenbrode – Heiligenhafen; Sachstand und Beschluss kommunaler Eigenanteil
11. Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zur Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für die Errichtung eines Solarparks
12. Aktualisierung des Gesellschaftsvertrages der Heiligenhafen Wohnen GmbH & Co. KG
13. Einnahmen- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2020
14. Jahresabschluss der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH zum 31.12.2020
15. I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der HVB - Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co KG für das Geschäftsjahr 2021
16. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020
17. Jahresabschluss 2020; hier: Beschluss gemäß § 92 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) (Vorlage wird nachgereicht)
18. Antrag der Fraktion Zukunft 20; hier: Prüfung des Standortes Aktiv-Hus für ein modernes Schwimmbad
19. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, hier: Prüfauftrag an die Verwaltung zum möglichen Bau eines Schwimmbades
20. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, hier: Antrag auf Änderung der Satzung über die Erhebung von Hafengebühren im Kommunalhafen der Stadt Heiligenhafen
21. Antrag der SPD-Fraktion; hier: Mobilitätskonzept für die Stadt Heiligenhafen
22. Antrag der CDU-Fraktion; hier: Errichtung einer Boulebahn am Eichholzweg
23. Antrag zum Programm zur Förderung der Innenstadtentwicklung
24. Anfragen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnete um 19.30 Uhr die Sitzung der Stadtvertretung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung allen Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern rechtzeitig zugestellt wurde und die Öffentlichkeit durch die Presse über Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung Kenntnis erhalten hat.

TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellte fest, dass 23 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter anwesend sind und die Stadtvertretung somit beschlussfähig ist. Die Stv. Mikolajczak, Panitzki und Rickert fehlen entschuldigt.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende teilte mit, dass aufgrund einer E-Mail von Herrn Bürgermeister Brandt vom 10.06.2021 sowie der vorgelegten Tischvorlage die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes, hier: Antrag zum Programm zur Förderung der Innenstadtentwicklung, im Rahmen der Dringlichkeit mit auf die Tagesordnung gesetzt werden soll. Gemäß § 34 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein bedarf der Beschluss zur Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes der Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Stadtvertreter/innen.

Beschluss:

Die Tischvorlage „Antrag zum Programm zur Förderung der Innenstadtentwicklung“ wird im Rahmen der Dringlichkeit unter dem Tagesordnungspunkt 23 der Tagesordnung hinzugefügt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	23
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Die erforderliche Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder wurde hinsichtlich der Dringlichkeit erreicht.

Die Tagesordnung wird mit den soeben beschlossenen Ergänzungen in der erweiterten Fassung genehmigt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	23
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Fragen aus der Einwohnerschaft vor.

TOP 4 Einwendungen gegen die Niederschrift

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung am 29.04.2021 (16. Sitzung) lagen nicht vor.

TOP 5 Mitteilungen des Bürgermeisters

- 5.1** Herr Bürgermeister Brandt teilte mit, dass der Notartermin zum Ankauf des Binnensees erfolgt ist. Die Übergabe ist zum 01.07.2021 vorgesehen.
- 5.2** Herr Bürgermeister Brandt teilte mit, dass die Umstellung auf den digitalen Sitzungsdienst weiter vorangetrieben wurde und die Ausgabe der Endgeräte in Kürze erfolgen wird. Für alle Stadtvertreter/innen und bürgerliche Ausschussmitglieder werden 2 Schulungstermine angeboten werden.
- 5.3** Herr Bürgermeister Brandt teilte mit, dass am vergangenen Mittwoch ein mobiles Impfteam den Impfstoff AstraZeneca im Rathaus verimpft hat. Es wurden insgesamt knapp 50 Impfungen durchgeführt.
- 5.4** Herr Bürgermeister Brandt teilte mit, dass aufgrund der weiteren Entwicklung zur Mehrfachbeauftragung Höhenweg die Bauleitplanung vorangetrieben werden soll. Hierzu ist die Einberufung des Stadtentwicklungsausschusses sowie der Stadtvertretung erforderlich. Die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses wird am 13.07.2021 sowie die Sitzung der Stadtvertretung am 15.07.2021 im Kursaal, Ostsee-Ferienpark stattfinden. Im Anschluss an die Sitzung der Stadtvertretung wird zudem noch eine Sitzung des Hauptausschusses stattfinden.
- 5.5** Herr Bürgermeister Brandt teilte mit, dass mit Datum vom 14.06.2021 die Anerkennung und Zustimmung des Ministeriums für das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (IEK) vorliegt.
- 5.6** Herr Bürgermeister Brandt teilte mit, dass sich die bisherigen Kosten des Vergabeverfahrens Stromkonzession auf insgesamt 335.581,98 € belaufen. Hierin enthalten sind auch die Verfahrenskosten sowie zu leistende Erstattungen aufgrund gerichtlicher Kostenfeststellungen.

TOP 6 Seniorenbeirat; Tätigkeitsbericht 2020

Der vorgelegte Jahresbericht 2020 des Seniorenbeirats Heiligenhafen wird zur Kenntnis genommen.

TOP 7 Tätigkeitsbericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen 2020

Der Tätigkeitsbericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen für das Jahr 2020 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 8 Stadtmagazin Heiligenhafen

Das Projekt eines Stadtmagazins Heiligenhafen, bestehend aus einem Mitteilungsteil der Vereine, Parteien und Institutionen, einem Serviceteil sowie einem Mitteilungsteil aus Wirtschaft und Politik, soll grundsätzlich weiterverfolgt werden. Die Verwaltung wird zusammen mit der Agentur puls + zeit und unter Beteiligung des Seniorenbeirats, des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen sowie des Kinder- und Jugendbeirats gebeten, ein inhaltliches Konzept zu entwickeln, die Bereitschaft der Vereine, Institutionen, Parteien und Verbände zu klären, regelmäßig redaktionelle Beiträge abzugeben und Grundsätze der Veröffentlichung zu entwerfen. Dem Hauptausschuss ist regelmäßig zu berichten.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 0
 Nein-Stimmen: 23
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 9 Beitritt der Stadt Heiligenhafen zum Klima-Bündnis

Die Stadt Heiligenhafen tritt dem Klima-Bündnis bei und wird als Mitglied Teil eines Städtenetzwerkes, das dem Klimaschutz verpflichtet ist (freiwillige Selbstverpflichtung).

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 23
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 10 Bahnhaltepunkt Großenbrode – Heiligenhafen; Sachstand und Beschluss kommunaler Eigenanteil

Eine Kostenübernahme für das Vorhaben Haltepunkt Großenbrode – Heiligenhafen auf der Grundlage der E-Mail der NAH.SH vom 10.03.2021 (kommunaler Eigenanteil zu den Investitionskosten von 10 %) wird beschlossen. Die Kosten werden zu gleichen Teilen von der Stadt Heiligenhafen und der Gemeinde Großenbrode getragen.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 23
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 11 Antrag zur Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zur Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für die Errichtung eines Solarparks

Der Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Errichtung eines Solarparks auf den Flurstücken 479, 481 und 483 der Flur 16 wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 21
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 2

TOP 12 Aktualisierung des Gesellschaftsvertrages der Heiligenhafen Wohnen GmbH & Co. KG

Der Bürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Heiligenhafen Wohnen GmbH & Co. KG, den als Anlage 2 beigefügten II. Nachtrag zum Gesellschaftervertrag der Heiligenhafen Wohnen GmbH & Co. KG zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 22
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 1

TOP 13 Einnahmen- und Ausgabenrechnung der Freiwilligen Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2020

Die Einnahmen- und Ausgabenrechnung der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2020 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 14 Jahresabschluss der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH zum 31.12.2020

1. Der Jahresabschluss der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH zum 31.12.2020, der mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 472,62 € und einem Eigenkapital von 32.688, 41 € abschließt, wird in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2020 die Entlastung erteilt.
3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 472,62 € ist gemeinsam mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 8.161,03 € auf die neue Rechnung vorzutragen.

Herr Bürgermeister Brandt wird gebeten, in der Gesellschafterversammlung entsprechend abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 21
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 2

TOP 15 I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2021

Frau Stv. Hoffmann-Röhr bittet um Aufnahme des folgenden Wortbeitrages in die Sitzungsniederschrift und beantragt unter Hinweis auf § 14 Abs. 5 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung Heiligenhafen eine namentliche Abstimmung.

Redebeitrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (Fr. Stv. Hoffmann-Röhr) zu TOP 15 der Sitzung der Stadtvertretung am 17.06.21:

„Die HVB beantragt einen Nachtragshaushalt von 201.000,00 €. Aber das Hotelgrundstück wurde nicht verkauft. Daher muss die Summe von 165.500,00 € vom Umlauf- ins Anlagevermögen zurückgebucht werden. Dadurch erhöht sich das Anlagevermögen um 165.500,00 € und das Umlaufvermögen verringert sich um 165.500,00 €. Am Ergebnis in der Bilanz ändert sich nichts.

Der Minus-Saldo von 165.500,00 € im Umlaufvermögen ist nicht durch einen Nachtragshaushalt auszugleichen. Das zeigt die Korrespondenz zwischen Herrn Brauer und Herrn Gabriel. Diese Korrespondenz liegt allen Stadtvertretern vor.

Als tatsächliche Kosten verbleiben nur 37.675,61 €.

Wir lehnen den Nachtragshaushalt daher ab.

Sollte dieser Beschluss so wie er jetzt ist dennoch eine Mehrheit finden, halten wir ihn für rechtswidrig und werden die Kommunalaufsicht um Prüfung bitten. Daher möchten wir, dass namentlich abgestimmt wird.“

Herr Bürgermeister Brandt erläuterte den Sachverhalt unter Hinweis auf ein zuvor mit Herrn Geschäftsführer Gabriel geführtes Gespräch in dieser Angelegenheit.

Beschluss:

Der beigefügte I. Nachtrag zur Zusammenstellung nach § 2 Abs. 1 EigVO für das Geschäftsjahr 2021 wird beschlossen.

Der I. Nachtrag zum Investitionsprogramm für das Geschäftsjahr 2021 wird beschlossen.

Herr Bürgermeister Brandt wird gebeten, in der Gesellschafterversammlung entsprechend abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:

Frau Bürgervorsteherin Kowoll
Herr Erster Stadtrat Folkert Loose
Herr Stv. Gottfried Grönwald
Herr Stv. Helmut Gideon
Herr Stv. Udo Ertmer
Herr Stv. Karl-Heinz Grell
Herr Stv. Peer Hansen
Herr Stv. Rainer Henke
Herr Stv. Stefan Holznagel
Herr Stv. Robert Karsten
Herr Stv. Florian Kinnert
Herr Stv. Philip Knorr
Frau Stv. Christine Möhlmann
Herr Stv. Günter Möhlmann
Frau Stv. Jasmin Path
Herr Stv. Georg Rehse
Frau Stv. Monika Rübenkamp
Herr Stv. Simon Schulz
Herr Stv. Andreas Zimmer

Nein-Stimmen:

Herr Stv. Manfred Ebken
Frau Stv. Ilse Hoffmann-Röhr
Herr Stv. Michael Vollmer

Stimmenthaltungen:

Frau Stv. Elke Teegen

TOP 16 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020

Die über- und außerplanmäßige Aufwendung und Auszahlung wird zur Kenntnis genommen.

TOP 17 Jahresabschluss 2020:

hier: Beschluss gem. § 92 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO)

Der Jahresabschluss 2020, der zum Bilanzstichtag 31.12.2020 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.262.462,71 € und einem Eigenkapital in Höhe von 19.834.747,67 € abschließt, wird gem. § 92 der Gemeindeordnung (GO) in der vorgelegten Form festgestellt.

Der Jahresfehlbetrag wird auf die neue Rechnung vorgetragen und ist durch eine Entnahme aus der ErgebnISRücklage zu decken. Durch die Entnahme sinkt der Bestand der ErgebnISRücklage auf einen Betrag in Höhe von 3.892.486,61 €.

Das Vorliegen des Jahresabschlusses 2020 nebst Anhang mit Anlagen einschließlich des Lageberichtes sowie des Beschlusses der Stadtvertretung sind öffentlich bekannt zu machen und danach öffentlich auszulegen, soweit nicht schutzwürdige Interessen Einzelner entgegenstehen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	23
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

TOP 18 Antrag der Fraktion Zukunft 20:

hier: Prüfung des Standortes Aktiv-Hus für ein modernes Schwimmbad

Herr Stv. Manfred Ebken teilte mit, dass der ursprünglich vorgesehene Punkt 2 des Antrages gestrichen werden soll. Er bittet um Aufnahme des folgenden Redebeitrages sowie um namentliche Abstimmung gemäß § 14 Abs. 5 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung Heiligenhafen:

Redebeitrag der Fraktion Zukunft 20 (Herr Stv. Manfred Ebken) zu TOP 18 der Sitzung der Stadtvertretung am 17.06.21:

„Dieser Prüfantrag wurde am 03.06.2021 im Stadtentwicklungsausschuss besprochen und laut Niederschrift, dass der Stadtvertretung empfohlen wird, folgenden Beschluss zu fassen:

Es fällt Punkt 2 erstmal weg und es bleibt nur die baurechtliche Frage:

Die Verwaltung der Stadt Heiligenhafen möge prüfen, ob überhaupt der frühere Standort des jetzigen Aktiv-Hus (ehemaliges Wellenbad) für ein modernes Hallenbad noch immer geeignet wäre.

Mehr nicht. Es geht hier nur um einen normalen Prüfantrag. Der mögliche Investor – genau gesagt sind es eigentlich drei – fehlt noch baurechtliche Information, um zu planen. Denn es müssen seitens des Investors noch Gespräche mit den Inhabern des Aktiv-Hus geführt werden und die Vorprüfung der Finanzierbarkeit. Das alles geht erst, wenn man was in der Hand hat, sprich eine baurechtliche Prüfung stattfindet. Und dazu braucht der Investor noch Zeit.

(Der oder eigentlich die Investoren werden hier und heute von mir nicht genannt.)

Ich möchte heute nochmal auf das Bädersterben hinweisen und, dass wir eine Schwimmhalle für die Schwimmausbildungen sowie Fitness aller Heiligenhafener, Ferienappartementsinhaber des Ferienparks und Tourismus unbedingt brauchen.

Bitte überdenkt diesen einfachen Prüfantrag und macht nicht gleich alles kaputt, um es möglich zu machen, ein Schwimmbad für Heiligenhafen im Ferienpark wieder zu realisieren.

Die Gründungsurkunde vom 17.06.1969 schreibt vor:

Ein Schwimmbad ist Bestandteil des Ferienparks.

Dazu brauchte man ca. 1000 Ferienappartements, um überhaupt für dieses Schwimmbad mit Kurmittelteil die wirtschaftlichen Grundlagen zu schaffen. Auch die Landesregierung förderte das Schwimmbad mit. Heute sind die Appartements da, das Schwimmbad ist weg.

Mit Beschluss der Gründungsurkunde (09.03.1965) verpflichtete sich die Stadt nach Fertigstellung, das Schwimmbad zu übernehmen und auf ihr Risiko zu betreiben. Dazu hat sich bis heute nichts geändert.

Ich möchte heute den Prüfantrag nicht zurückziehen und bitte darum, diesen einfachen Prüfantrag nicht gleich zu versenken. Tut den Heiligenhafener und Ferienappartementsinhabern das bitte nicht an und zerschießt den wichtigen Prüfantrag! Lasst es erstmal prüfen und dann kann man ja immer noch entscheiden. Denn es geht hier nur um eine Prüfung Leute!

Wie schon erwähnt, braucht ein Investor noch Zeit. Und daher wäre es heute besser, diesen Prüfantrag nochmal zu verschieben oder vertagen. Bis dahin könnten die Fraktionen auch gemeinsam das Gespräch suchen.

Nein!

Wenn ihr das so wollt, ist das Eure Entscheidung!

Hiermit beantrage ich im Namen der Fraktion Zukunft 20 gemäß § 14 der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung und die Ausschüsse eine namentliche Abstimmung mit Aufnahme in das Protokoll und Niederschrift. Bitte auch die fehlenden Stadtvertreter/innen mit aufführen!

Denn das muss unbedingt festgehalten werden, auch für die nächste Kommunalwahl.“

Beschluss:

Die Verwaltung der Stadt Heiligenhafen möge prüfen, ob baurechtlich der frühere Standort des jetzigen Aktiv-Hus (ehemaligen Wellenbades) für ein modernes Hallenbad noch immer geeignet wäre.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:

Herr Stv. Manfred Ebken

Nein-Stimmen:

Frau Bürgervorsteherin Petra Kowoll
Herr Erster Stadtrat Folkert Loose
Herr Stv. Gottfried Grönwald
Herr Stv. Helmut Gideon
Herr Stv. Udo Ertmer
Herr Stv. Karl-Heinz Grell
Herr Stv. Peer Hansen
Herr Stv. Rainer Henke
Frau Stv. Ilse Hoffmann-Röhr
Herr Stv. Stefan Holznagel
Herr Stv. Robert Karsten
Herr Stv. Florian Kinnert
Herr Stv. Philipp Knorr
Frau Stv. Christine Möhlmann
Herr Stv. Günter Möhlmann
Frau Stv. Jasmin Path
Herr Stv. Georg Rehse
Frau Stv. Monika Rübenkamp
Herr Stv. Simon Schulz
Frau Stv. Elke Teegen
Herr Stv. Michael Vollmer
Herr Stv. Andreas Zimmer

Stimmenthaltungen:

Keine

TOP 19

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN;

hier: Prüfauftrag an die Verwaltung zum möglichen Bau eines Schwimmbades

Beschluss:

Herr Bürgermeister Brandt wird gebeten, mit den Umlandgemeinden Kontakt aufzunehmen, um mögliche Kooperationspartner zu finden. Sollten diese Gespräche positiv verlaufen, ist eine Standortsuche und anschließend eine Kostenermittlung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2

Nein-Stimmen: 20

Stimmenthaltungen: 1

TOP 20 **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

hier: Antrag auf Änderung der Satzung über die Erhebung von Hafengebühren im Kommunalhafen der Stadt Heiligenhafen

Beschluss:

Die Satzung über die Erhebung von Hafengebühren im Kommunalhafen der Stadt Heiligenhafen in der Fassung der 7. Nachtragssatzung vom 28.06.2010, hier: § 8 wird um einen Punkt 10 erweitert:

„Schiffe, die von einem gemeinnützigen Verein betrieben werden. Als Nachweis gilt hier der Freistellungsbescheid des Finanzamtes.“

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 2
 Nein-Stimmen: 21
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 21 **Antrag der SPD-Fraktion:**

hier: Mobilitätskonzept für die Stadt Heiligenhafen

Beschluss:

Für die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes sind zunächst unter Berücksichtigung des Vergaberechtes die Kosten und der Bearbeitungszeitraum zu ermitteln. Ein entsprechender Bericht soll in der nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 23
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 22 **Antrag der CDU-Fraktion:**

hier: Errichtung einer Boulebahn am Eichholzweg

Beschluss:

Die Verwaltung möge die Kosten für die Errichtung der Bahn zum nächsten Stadtentwicklungsausschuss vorlegen und mit den weiteren Planungen zur Umsetzung des Antrags umgehend beginnen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 21
 Nein-Stimmen: 2
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 23 **Antrag zum Programm zur Förderung der Innenstadtentwicklung**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag zum Programm zur Förderung der Innenstadtentwicklung und der Stadt- und Ortszentren (Innenstadtprogramm) mit einem

Volumen in Höhe bis zu 200.000,00 Euro förderfähiger Kosten zu stellen. Die Fördersumme soll für Personalkosten für Fachkräfte zur Umsetzung von Maßnahmen und Konzept bzw. Strategieentwicklungen im Rahmen des Innenstadtprogramms verwendet werden.

2. Die Mittel werden mit dem I. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung gestellt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Bewilligung der Förderung eine entsprechende Stellenausschreibung zu veröffentlichen, sowie ein Umsetzungs- konzept vorbereiten zu lassen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 23
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

TOP 24 Anfragen und Verschiedenes

Es lagen keine Anfragen vor.

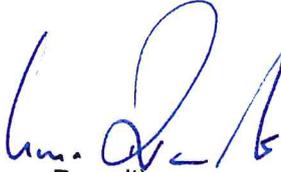
Da keine Anfragen vorlagen, schloss die Vorsitzende mit einem Dank an die Anwesenden um 20:15 Uhr die Sitzung der Stadtvertretung.

Vorsitzende



Protokollführer

gesehen:


(Kuno Brandt)
Bürgermeister

Rie/Lü.